

modual AG

6460 Brunnen 041 244 05 50

Dateiname : Standardschema Serie Basic AC400 - 3Ph Version 1.0.sp18

Version : sPlan 8.0



Kunde	: Name
	: Straße, Nr.
Kunden Nr.	: PLZ / Ort
Projekt	: Vorlage
Projekt Nr.	:

Zeichnungs Nr.	: Serie Basic AC 400 / 3Ph	Anschlussleistung	:
Energieversorger	:	Betriebsspannung	: 400/230 V AC
	:	Frequenz	: 50 Hz
Netzform	:	Stromstärke	:
Stromzähler	:	Steuerspannung	:
Absicherung	:	Schutzgrad	:
Anschlussquerschnitt	:	Lackierung	:

Freigabe	1.0	16.05.2024	I. Gisler
Ausgabestand	Revision	Datum	Bearbeiter

				Name Straße, Nr.	modual AG 6460 Brunnen 041 244 05 50	Zeichnungs-Nr.:	Serie Basic AC 400 / 3Ph	Titelblatt	
				PLZ / Ort	Standardschema Serie Basic AC400 - 3Ph Version			Format A4	
Freigabe	1.0	16.05.2024	I. Gisler	Vorlage	sPlan 8.0			Blatt	1
Ausgabestand	Revision	Datum	Bearbeiter		Druckdatum: 19.06.2024			Seiten	5

HV UG

Stromverteiler

Systemkonfiguration:

Hier wird schematisch eine 3-phasige Einspeisung für eine Eigenbedarfsoptimierung (EBO) mittels einer Batterie aufgezeigt.

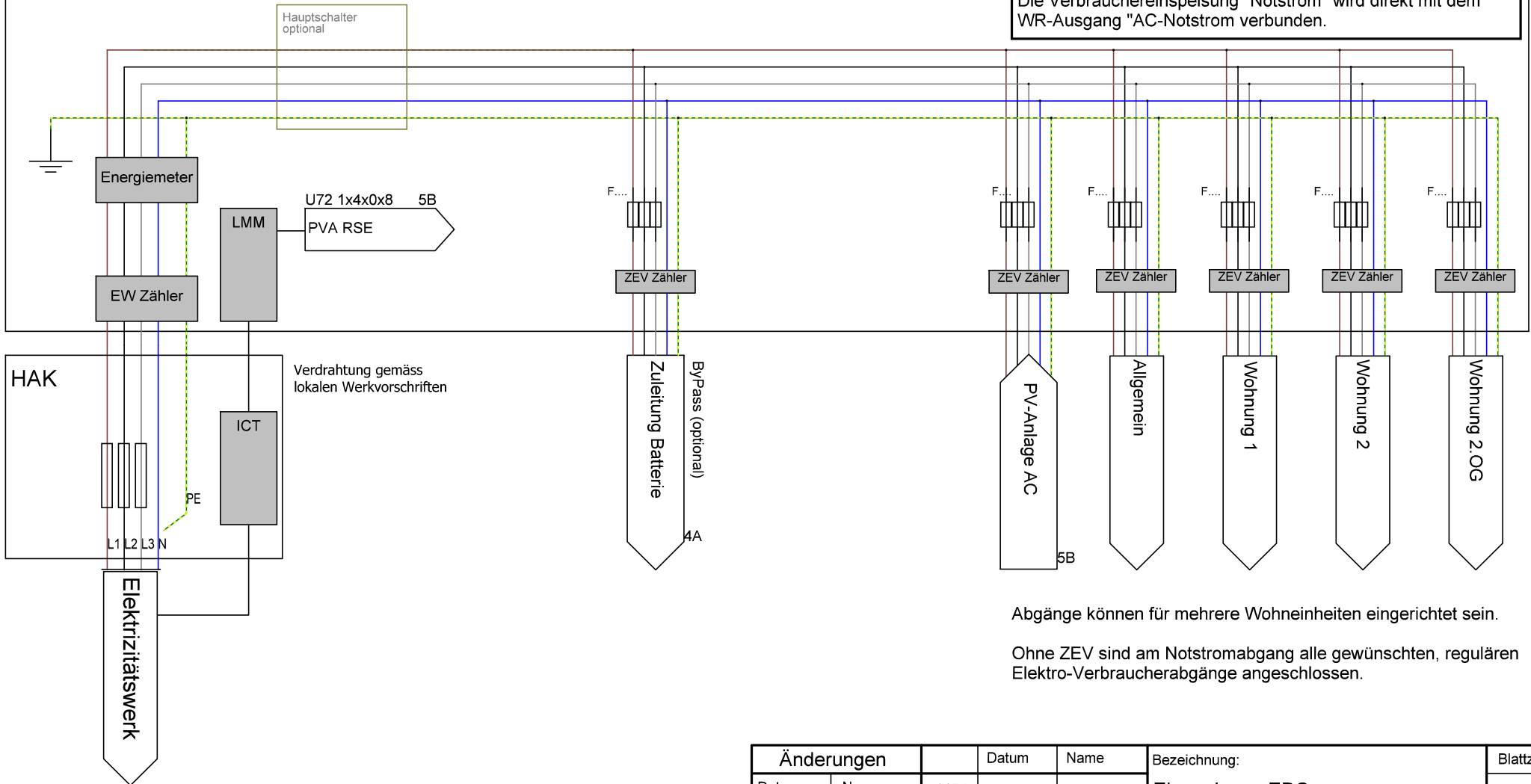
Die Batterie speichert den Strom der Solaranlage und entlädt sich bei Bedarf.

Funktionsbeschreibung:

Die ByPass-Box überbrückt den Wechselrichter im Fehler- und Servicefall.
Diese ist zwar optional erhältlich, wird jedoch empfohlen.

Ohne Bypassbox wird die "Zuleitung Gebäude" direkt mit dem WR-Eingang "AC-In" verbunden.

Die Verbrauchereinspeisung "Notstrom" wird direkt mit dem WR-Ausgang "AC-Notstrom" verbunden.



Abgänge können für mehrere Wohneinheiten eingerichtet sein.

Ohne ZEV sind am Notstromabgang alle gewünschten, regulären Elektro-Verbraucherabgänge angeschlossen.

Änderungen		Datum	Name	Bezeichnung:	Blattzahl:
Datum	Name	gez.:	16.05.2024	Ivan Gisler	5
16.05.2024	I. Gisler				Blatt-Nr.:
					Zeichnungs-Nr.:
				Einspeisung	Index: 000

HV UG

Stromverteiler

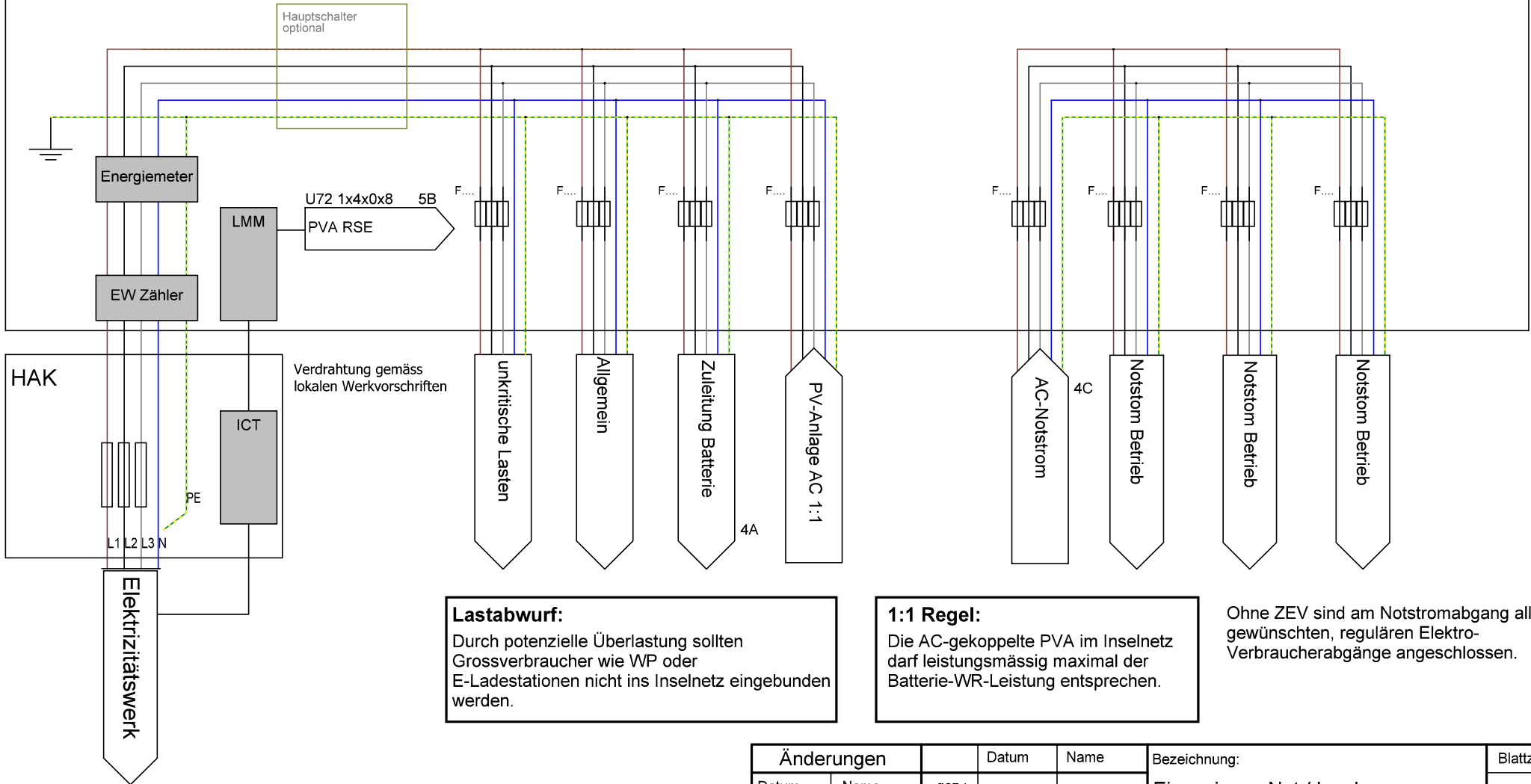
Systemkonfiguration:

Hier wird schematisch eine 3-phasige Einspeisung für eine Notstrom- oder Inselösung mittels einer Batterie aufgezeigt.

Funktionsbeschreibung:

Die "Zuleitung Gebäude" wird direkt mit dem WR-Eingang "AC-In" verbunden.

Die Verbrauchereinspeisung "Notstrom" wird direkt mit dem WR-Ausgang "AC-Notstrom" verbunden.



Lastabwurf:

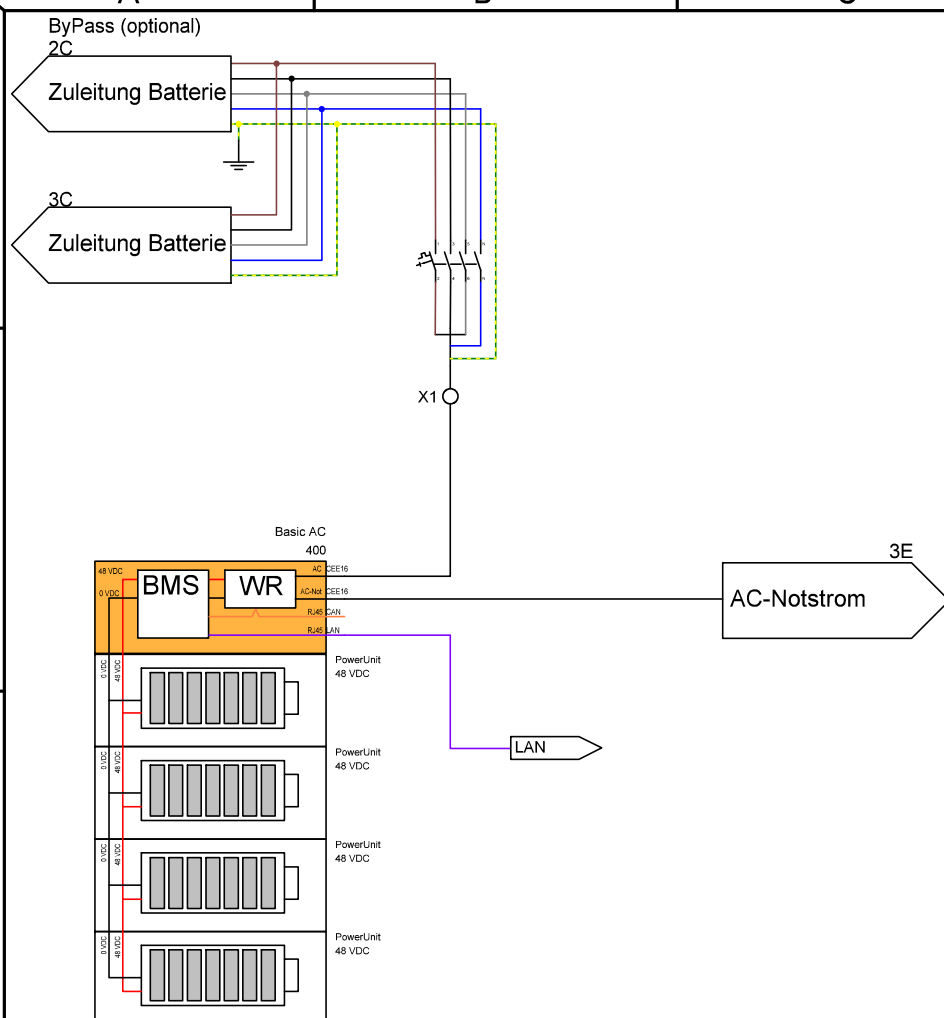
Durch potenzielle Überlastung sollten Grossverbraucher wie WP oder E-Ladestationen nicht ins Inselnetz eingebunden werden.

1:1 Regel:

Die AC-gekoppelte PVA im Inselnetz darf leistungsmässig maximal der Batterie-WR-Leistung entsprechen.

Ohne ZEV sind am Notstromabgang alle gewünschten, regulären Elektro-Verbraucherabgänge angeschlossen.

Änderungen		Datum	Name	Bezeichnung:	Blattzahl:
Datum	Name	gez.:	16.05.2024	Ivan Gisler	5
16.05.2024	I. Gisler				Blatt-Nr.:
					3
				Zeichnungs-Nr.:	000
				Einspeisung	



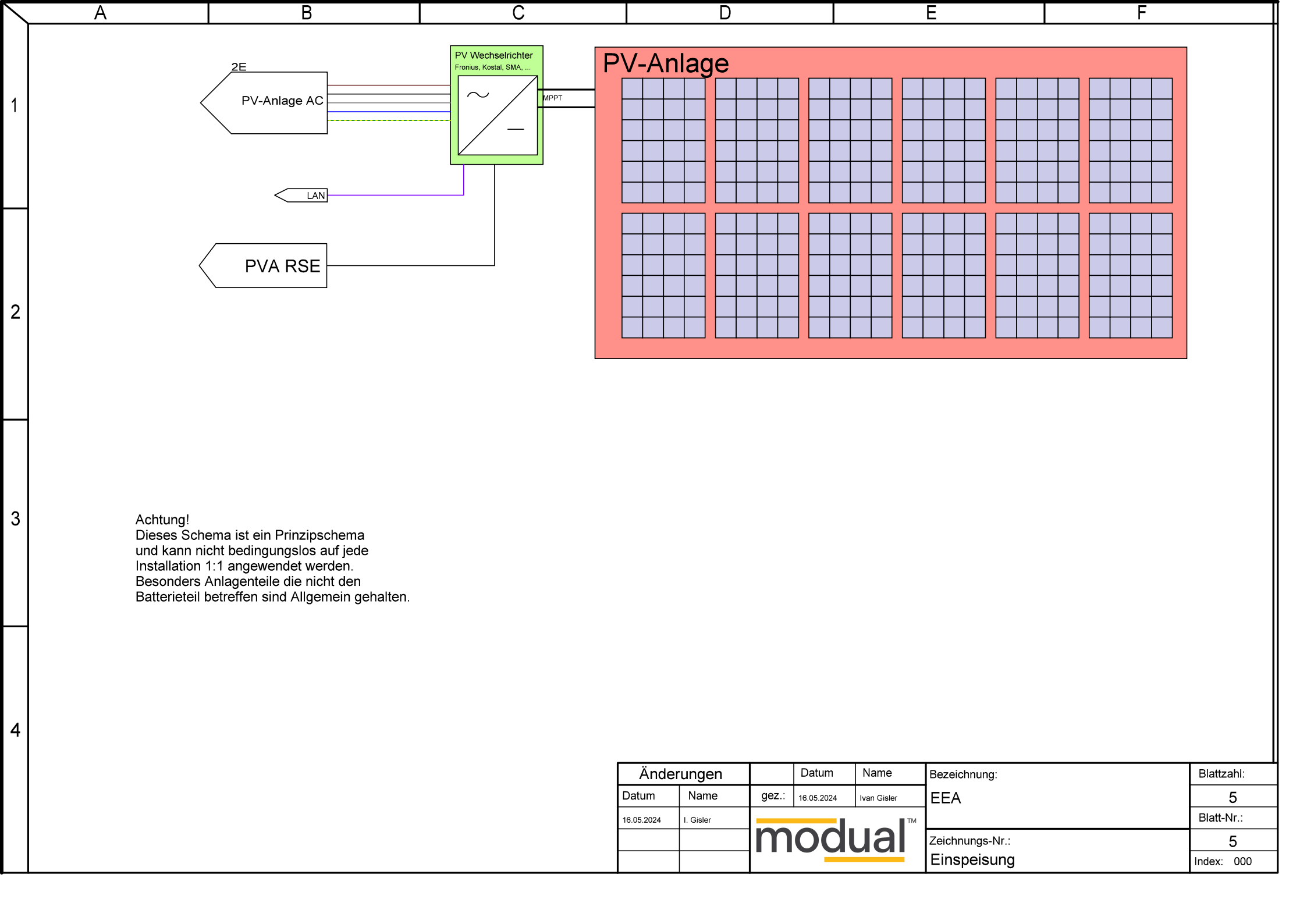
Achtung!
 Dieses Schema ist ein Prinzipschema und kann nicht bedingungslos auf jede Installation angewendet werden. Besonders Anlagenteile die nicht den Batterieteil betreffen, sind Allgemein gehalten.

Funktionalität AC-Notstrom:
 Der AC-Notstrom ist der primäre Notstromausgang. Bei Stromausfall liefert dieser Ausgang nach kurzer Unterbrechung Notstrom. An diesem Ausgang werden alle kritischen Verbraucher, die sofort mit Notstrom versorgt werden müssen, angeschlossen.

Für die Leistungsdaten bitte das Datenblatt beachten.

Systemübersicht		
System:	Basic AC	Diese Anlage dient zur Eigenbedarfs-optimierung. Die Batterie wird bei vorhandenem Solarüberschuss geladen.
Kopplung:	AC 3Ph.	
Leistung nom.: kVA	Ist die Solarleistung zu gering (z.B. Nacht) liefert die Batterie bei intaktem Netz, Energie an die Verbraucher im Haus.
Leistung peak: kVA	
Ladestrom:	-	
Notstrom:	Ja	
Inselbetrieb:	Ja	Diese Inselanlage versorgt das Haus im Netzausfall mit Energie. Die Batterie wird bei PV-Überschuss auch bei Netzausfall durch die PVA am AC-Notstrom geladen.
Schwarz-Start:	Nein	

Änderungen		Datum	Name	Bezeichnung:	Blattzahl:
Datum	Name	gez.:	16.05.2024		Ivan Gisler
16.05.2024	I. Gisler	modual ™			Blatt-Nr.:
					4
				Zeichnungs-Nr.:	Index: 000
				Einspeisung	



Achtung!
 Dieses Schema ist ein Prinzipschema
 und kann nicht bedingungslos auf jede
 Installation 1:1 angewendet werden.
 Besonders Anlagenteile die nicht den
 Batterieteil betreffen sind Allgemein gehalten.

Änderungen		Datum	Name	Bezeichnung:	Blattzahl:
Datum	Name	gez.:	16.05.2024	Ivan Gisler	5
16.05.2024	I. Gisler	modual ™			Blatt-Nr.:
					5
				Zeichnungs-Nr.:	Index: 000
				Einspeisung	